



Nachhaltigkeits- bericht 2023

UNSERE NACHHALTIGKEITSERFOLGE 2021–2023

100 %

Umstellung auf **Grünstrom**

15 %

weniger **Fernwärme** je Gast im Grand Elysée Hamburg

10 %

weniger **Strom** pro produziertem kg-Lebensmittel in der Block Foods

567

Solarmodule auf unseren Produktionsstätten installiert, die eine Energieleistung von 175 MWh pro Jahr produzieren

17 %

Elektrogrills statt Gasgrills in unseren BLOCK HOUSE Restaurants

Unsere Verpackungsmaterialien:

- 0 % fossiles Plastik in den Außenhausverpackungen unserer Jim Block Burger Restaurants
- 100 % recyclingfähige Verpackungen bei unseren BLOCK HOUSE Burgern und Broten im Lebensmitteleinzelhandel

Unsere sozialen Aktivitäten:

- 638 Kindern Zugang zu Bildung und Nahrung in Afrika ermöglicht
- 80 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine geliefert

Unsere landwirtschaftlichen Aktivitäten:

- 100 % unserer Steaks in allen BLOCK HOUSE Restaurants stammen von Weiderindern
- 100 % der Rinder unseres BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramms werden analog der Haltungsstufen 3 und 4 gehalten.
- 55 % der Futtermittel in unserem Rinderaufzuchtprogramm sind rein grasbasiert

“ Wir sehen eine nachhaltige, regenerative Landwirtschaft als Zukunftsmodell und haben für uns den Handlungsbedarf klar definiert: Emissionen und Abfall vermeiden, Tiergesundheit fördern und natürliche Ökosysteme stärken. “

Stephan von Bülow
Chief Executive Officer
Block Gruppe

Karl-Heinz Krämer
Chief Operation and
Sustainability Officer Block Gruppe



Die BLOCK HOUSE Landwirte Florence Hallier und Leonard Emmel (zu Pferd), fotografiert mit Stephan von Bülow (links) und Karl-Heinz Krämer (rechts), halten für uns ganzjährig Rinder in bio-regenerativer Weidewirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.



Unsere ökonomische Entwicklung:

+17 %
Umsatz

+20 %
Arbeitsplätze

Unsere ökologische Verbesserung:

-18 %
Emissionen
(Scope 1-3)

Übrigens:

Im Vergleich zum Jahr 2019 haben wir unsere CO₂-Emissionen um 32 % reduziert.

BLOCK HOUSE Brot, Kräuterbutter Art,
Block Burger, Kräuterbutter
100 % Weidfleisch und Weidebutter
Recyclingfähige Verpackungen

FEINLEITUNG



GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WELT

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie transparent und ganzheitlich über unser Engagement für soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit.

Dieser Bericht zeigt Ihnen anschaulich, wie unser Familienunternehmen nachhaltig und verantwortungsvoll wirtschaftet. Anhand konkreter Beispiele erläutern wir, wie unser strategisches Nachhaltigkeitsmanagement dazu beiträgt, die Ernährungswirtschaft innovativ und richtungsweisend zu verändern.

In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 konnte sich der Umsatz unserer Unternehmen dank dem herausragenden Einsatz aller Mitarbeiter von den enormen Einschnitten der Covid-19-Pandemie erholen. Allerdings waren wir auch konfrontiert mit den gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen des Ukraine-Krieges und den daraus resultierenden Lieferkettenproblemen. Darüber hinaus bemerken wir die immer stärkeren Einflüsse des Klimawandels in unseren Lieferketten durch steigende Preise oder Lieferengpässe.

In einem sich ständig wandelnden Umfeld legen wir großen Wert auf gesellschaftlichen Zusammenhalt, der auf familiären Werten wie Gastfreundschaft und gegenseitiger Unterstützung basiert. Diese sozialen Werte bilden seit der Eröffnung des ersten BLOCK HOUSE Restaurants im Jahr 1968 das Fundament unseres Familienunternehmens.

Als Familienunternehmen streben wir danach, weiterhin erfolgreich zu sein und unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen. Unser Ziel ist es, das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und aller weiteren Stakeholder zu stärken.

”

In einem sich ständig wandelnden Umfeld legen wir großen Wert auf gesellschaftlichen Zusammenhalt, der sich auf familiäre Werte wie Gastfreundschaft und gegenseitige Unterstützung stützt.

Stephan von Bülow
Vorsitzender der Geschäftsführung
Block Gruppe

Das uns entgegengebrachte Vertrauen motiviert uns täglich. Es treibt uns an, unsere Emissionen weiter zu senken und noch intensiver an der Nachhaltigkeit unserer gesamten Wertschöpfungskette zu arbeiten. In unseren Restaurants stellen wir auf Elektrogrills um und auf unseren Produktionsstätten bauen wir Photovoltaikanlagen. Im Zusammenspiel mit vielen weiteren Maßnahmen wie dem Einsatz von Ökostrom und Verbesserung von Fütterungs-

und Anbaupraktiken bei unseren Partnerlandwirten konnten wir die Tierwohlbedingungen weiter fördern und unsere absoluten Emissionen (Scope 1-3) von 2021 bis 2023 erneut senken – um beeindruckende 17,7 %.

Wir wollen noch weiter gehen. Wir freuen uns, in diesem Nachhaltigkeitsbericht die ersten Bausteine unserer Unternehmensstrategie „Vision 2030“ zu teilen. Im Mittelpunkt dieser Vision steht der bewusste Genuss von Premiumprodukten, produziert im Einklang mit der Natur.

Wir hoffen, dass unser Handeln und unsere Bestrebungen andere inspirieren. Nur gemeinsam können wir den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit in der deutschen Ernährungswirtschaft bewältigen.

Wir laden Sie ein: Begleiten Sie uns auf unserem Weg. Mit dem Fundament unserer sozialen Grundwerte, unserer Rindfleisch-Expertise sowie unserer Begeisterung für Qualität und Gastlichkeit gehen wir voran. Wir tragen zu einer lebenswerten Zukunft im Einklang mit der Natur bei.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr

v.  

Stephan von Bülow
Chief Executive Officer
Block Gruppe

Karl-Heinz Krämer
Chief Operation and
Sustainability Officer
Block Gruppe



INHALT

EINLEITUNG	3
Gemeinsam für eine zukunftsfähige Welt	4
Inhaltsverzeichnis	5
Über den Bericht und Nachhaltigkeitsansatz	6
ÜBER UNS	7
Über unsere Block Gruppe	8
Die nachhaltige Fortsetzung unserer Pionierleistungen	9
Mitarbeiterverantwortung aus Tradition	10
Stiftung Block	12
Stakeholderverantwortung aus Tradition	13
Relevanzanalyse	14
UNSERE VISION 2030	15
Unsere Block Gruppe im Einklang mit der Natur	16
Premiumprodukte im Einklang mit der Natur	19
Rindfleisch im Einklang mit der Natur	22
INTEGRIERTES UND STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT	25
Wertschätzungskreislauf und Arbeitskreis	26
Einkauf, Rindfleischimport und Rinderaufzuchtprogramm	27
Produktentwicklung und -management	29
Produktion, Energie und Bau	30
Wertstoffmanagement und Logistik	32
Gastlichkeit	33
ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG	35
APPENDIX	38
Unternehmensklimabilanz	39
GRI und ESRS Content Index	40
Impressum	42



ÜBER DEN BERICHT UND NACHHALTIGKEITS- ANSATZ

ÜBER DEN BERICHT

Wir freuen uns, im Jahr 2024 unseren vierten Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

Der Bericht vermittelt ein umfassendes Verständnis über unsere Werte, unsere Verantwortung und Vision. Sie finden Daten über unseren Status quo sowie unsere handlungsorientierten Strategien, unsere Ziele und die Maßnahmen, die wir in der Block Gruppe ergreifen.

Wir beobachten mit Spannung die Entwicklungen zu den europäischen Berichtsstandards zur Nachhaltigkeit von Unternehmen. Dieser Bericht ist auf den Rahmen der Global Reporting Initiative (GRI) Standards abgestimmt. Er dient auch als Hilfe für Interessenvertreter, um die Leistungen der Unternehmen unserer Block Gruppe mit unseren Mitbewerbern zu vergleichen.

Im Vergleich zu unserem [letzten Bericht \(2021\)](#) arbeiten wir aus Gründen der besseren Lesbar-

keit mit keiner integrierten Verifikations- und Erläuterungsebene. Für eine tiefere Einsicht in die wissenschaftliche Belegung unserer Strategie, unserer Maßnahmen und Ziele (im Besonderen unserer Vision 2030) verweisen wir auf unseren Bericht aus dem Jahr 2021.

Simon Krämer, Referent für Corporate Social Responsibility bei der Block Gruppe, leitet den Berichtsprozess. Er berichtet an Stephan von Bülow, den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Block Gruppe sowie an Karl-Heinz Krämer, Geschäftsführender Chief Operations and Sustainability Officer der Block Gruppe, die den Berichtsprozess beauftragt und beaufsichtigt haben.

ÜBER DEN NACHHALTIGKEITSANSATZ

Wir verfolgen einen ganzheitlichen und partizipativen Nachhaltigkeitsansatz. Der Ernährungswirtschaft kommt in der Nachhaltigkeitstransformation unserer Gesellschaft eine besondere Rolle zu. Durch ihren großen Einfluss auf die Landnutzung kann als einziger Wirtschaftssektor die Ernährungswirtschaft nicht nur effizienter mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen, sondern diese effektiv durch die Produktionsweise regenerieren.

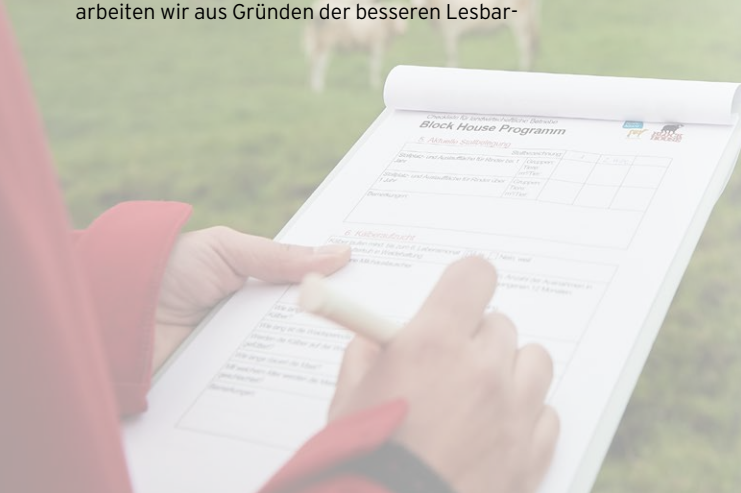
Wir sind in konstantem Austausch mit Interessenvertretern der Zivilgesellschaft, Landwirtschaft, Industrie, Gastronomie, Hotellerie und dem Handel sowie der Politik und Wissenschaft. In den Wechselbeziehungen dieser Vielzahl von Interessen wägen wir unser Handeln ab und streben eine resiliente, gerechte und nachhaltige Wertschöpfung an.

Von den Auszubildenden bis zum leitenden Management versuchen wir, gesamtheitlich alle Akteure unserer Wertschöpfung in (weiter-)bildenden Workshops zur Nachhaltigkeit einzubeziehen. Nur mit Handlungswissen, -kapazität und -willen bei möglichst vielen Beteiligten unserer Unternehmungen können wir langfristig nachhaltiger werden.

Konstruktive Kritik und ständige Adaption sind ausschlaggebend in unseren Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und beantworten gerne Ihre Fragen. Bitte kontaktieren Sie uns über info@block-gruppe.de.

Simon Krämer
Referent für Corporate Social
Responsibility



ÜBER UNS

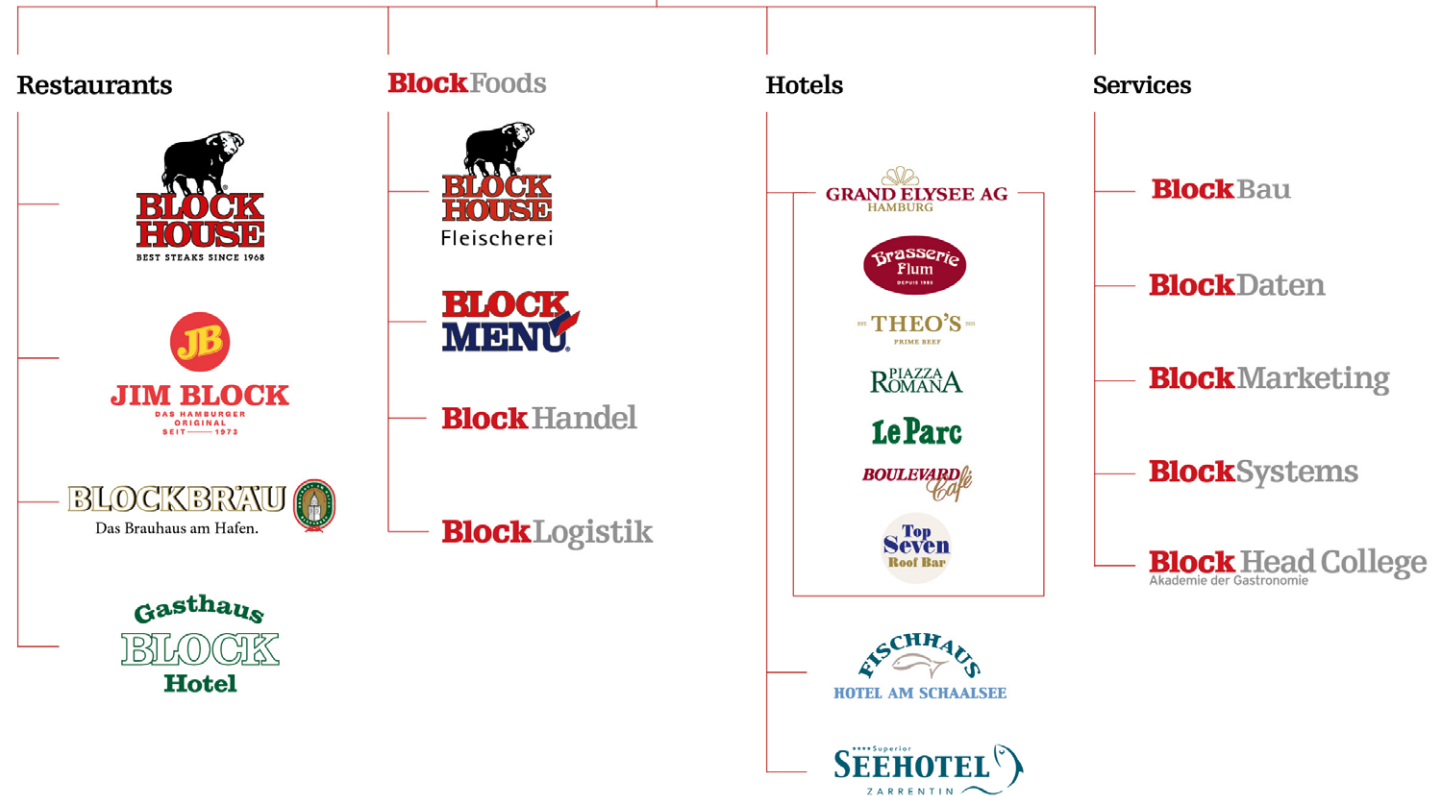


ÜBER UNSERE BLOCK GRUPPE

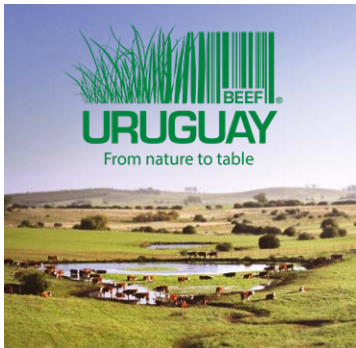
Unsere über 50-jährige Erfolgsgeschichte fußt auf der Gründung des ersten BLOCK HOUSE Steakrestaurants von Eugen Block im Jahr 1968 in Hamburg-Winterhude. Aus unseren Erfahrungen mit dem Restaurantbetrieb, der Leidenschaft für Rindfleisch und dem hohen Qualitätsanspruch entstand Schritt für Schritt die heutige Unternehmensgruppe, die sich auf die Bereiche Systemgastronomie, Hotellerie und Lebensmittelproduktion spezialisiert hat.

Im Jahr 2023 hatte unsere Unternehmensgruppe 2.792 Mitarbeiter in insgesamt 18 Unternehmen. Gemeinsam konnten wir im Jahr 2023 einen Umsatz von 493 Mio. Euro erwirtschaften. Im Vergleich zu 2022 konnten wir damit ein Umsatzwachstum von 12 % erreichen.

BlockGruppe



DIE NACHHALTIGE FORTSETZUNG UNSERER PIONIERLEISTUNGEN



2007/2008

Import
Start des eigenen Rindfleischimportes aus Südamerika und schrittweise Erhöhung des grasgefütterten Rindfleisches in unserer Wertschöpfung.



2017

Stiftung
Gründung der Stiftung Block zur Förderung von Bildungsprojekten im In- und Ausland, der gesunden Ernährung und der Tiergesundheit.



2014

Rinderaufzuchtprogramm
Das BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramm wird ins Leben gerufen.

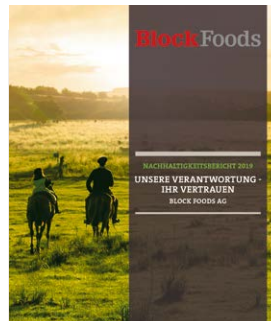


2019

Forschung
Unsere Forschungsarbeit zum Thema Tiergesundheit und Fleischqualität in Zusammenarbeit mit der Stiftung Block und der Universität Kassel beginnt.

2018 und 2020

Nachhaltigkeitsberichte
Erster und zweiter Nachhaltigkeitsbericht der Block Foods AG wird veröffentlicht



2021

Siegel
Die Jim Block Burgerrestaurants erhalten das Greentable-Siegel.



2021

Nachhaltigkeitszertifizierung
Das Grand Elysée Hamburg wird mit 4 von 5 Sternen von GreenSign für seine Nachhaltigkeitsperformance ausgezeichnet.

2022/2023

Förderung
Wir geben unbürokratische Darlehen für bio-regenerative Junglandwirte in Norddeutschland. Zur Förderung von Grünland- und Biodiversitätsschutz sowie einer nachhaltigen heimischen Landwirtschaft.



2022

Klimastrategie
Wir veröffentlichen unsere wissenschaftsbasierte Klimastrategie und den ersten Nachhaltigkeitsbericht für die gesamte Block Gruppe



MITARBEITER- VERANTWORTUNG AUS TRADITION

Unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt unseres Familienunternehmens. Ihr Wohlbefinden hat für uns oberste Priorität.

PERSONALENTWICKLUNG

Die Personalentwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen. Motivierte und engagierte Mitarbeiter bilden das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass alle Mitarbeiter die gleichen Chancen und Möglichkeiten erhalten, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen individuellen Merkmalen. Durch die Einführung unseres Führungsnachwuchskräfteprogramms stellen wir nicht nur die Entwicklung unserer Mitarbeiter sicher, sondern auch eine



kontinuierliche Nachfolge auf Führungspositionen. Wir investieren in die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter und ermöglichen es ihnen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

„
Die Förderung von Personalentwicklung und Gleichstellung gehen einher, denn nur in einer Umgebung, die Vielfalt und Chancengleichheit fördert, können Mitarbeiter ihr volles Potenzial entfalten und zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

Miriam Kerl
Leitung Personalentwicklung Führungskräfte

ELYSÉE KINDERGARTEN

Der Elysée Kindergarten wurde 1993 gegründet, um Frauen beim Vereinen von Familie und Beruf zu unterstützen. Er war zum Zeitpunkt der Eröffnung der erste Betriebskindergarten in der deutschen Hotellerie und Gastronomie. 2023 wurden 57 Kinder im Alter von 8 Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Die Eingewöhnung der Kleinsten wird nach dem Berliner Modell durchgeführt.

Die Kinder werden im bilingualen Bereich durch einen Muttersprachler gefordert, der mit den Kindern auf Englisch kommuniziert. Außerdem ist die Förderung der Kreativität und der sozialen Intelligenz ein Kernanliegen im Elysée Kindergarten.



Das 9. Frauenforum des Food Service Netzwerks fand 2023 im Festsaal unseres Grand Elysée Hamburg statt und war ein voller Erfolg für alle Teilnehmerinnen.



Unser Seminar „Frauen in Führung“, das sich an Frauen in allen Karrierestufen richtet, war eines der Highlights unseres Engagements für starke Frauen in unserem Unternehmen im Jahr 2023.

MITARBEITER- VERANTWORTUNG AUS TRADITION

BERUF UND FAMILIE

Als familienfreundliches Unternehmen legen wir Wert auf einen familiären Umgang und auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unser Block Head College berät unsere Mitarbeiterinnen sowie deren Führungskräfte während der Schwangerschaft und hinsichtlich des Mutterschutzes. Unsere Mütter und Väter profitieren darüber hinaus von einer persönlichen und individuellen Beratung zum Thema Elternzeit und Elterngeld.

AUSZUBILDENDE

Unsere insgesamt 131 Auszubildenden sind eine wesentliche Säule unseres Unternehmens. Sie bringen frische Perspektiven ein und gestalten die Zukunft unseres Familienunternehmens aktiv mit. Im Jahr 2023 haben wir am Block Head College Seminare zu Themen wie Nachhaltigkeit und Konfliktmanagement für unsere Auszubildenden durchgeführt. Diese Veranstaltungen stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und schärfen die Handlungsfähigkeit unserer Auszubildenden. Die Schulungen vermitteln Wissen zur kritischen Auseinandersetzung mit ihren Arbeitsprozessen. Die Schulungen geben dann den Raum, um das Wissen in praktischen Projektentwicklungen anzuwenden. So können Auszubildende befähigt werden, sich als künftige Mitarbeiter und Führungskräfte unserer Unternehmen nachhaltig weiterzuentwickeln. Zudem bieten wir ein umfassendes Onboarding-Programm an, bei dem die Auszubildenden die Möglichkeit haben, andere Betriebsbereiche kennenzulernen. Darüber hinaus gibt es eine Übernachtung aller Auszubildenden im Grand Elysée Hamburg, ein gemeinsames BBQ und eine Schnitzeljagd, die dazu beitragen, dass auch

bereichsübergreifend Kontakte geknüpft werden können und damit das Wir-Gefühl unter den Azubis gestärkt wird. So fördern wir ab Tag 1 neben der beruflichen Entwicklung auch das Zugehörigkeitsgefühl und die Identifikation der Azubis mit unseren Unternehmenswerten.

BLOCK PERSONAL SERVICE

Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 leistet unsere Block Personal Service (BPS) wesentliche Unterstützung für ausländische Mitarbeiter, um sie sowohl bei beruflichen als auch bürokratischen Herausforderungen optimal zu unterstützen. Derzeit betreuen wir rund 50 Mitarbeiter aus verschiedenen Ländern. Unsere Dienstleistungen umfassen Hilfe bei Amts- und Behördengängen, Arztbesuchen und der Kinderbetreuung. Zusätzlich bieten wir Programme zur sozialen Integration an, wie Online-Deutschkurse, Abendschulen oder Mitgliedschaften in Sportvereinen. Zudem verfügen wir über 24 firmeneigene Wohnungen, die wir den Mitarbeitern bei Bedarf zur Miete anbieten.



Anlässlich des 50. Jim Block Geburtstags haben die Auszubildenden einen weiteren Burger selbst kreiert: den limitierten JB-Grillgemüse mit Rindfleisch, Salat und der hauseigenen Trüffelcreme. Ende Juli 2023 fand die Verkostung mit einer großen Jury im Jim Block Dammtor statt. Der Jubiläumsburger, der erste mit Trüffelcreme, war bis Februar 2024 in allen Jim Block Burger Restaurants erhältlich.



Zum ersten Mal haben die Auszubildenden aus dem zweiten Lehrjahr Ihre Freunde und Familien zu einem Abend bei uns im Grand Elysée Hamburg eingeladen. Kulinarisch untermalt wurden die Gäste durch das Haus geführt und haben an ausgewählten Stellen Informationen über die Ausbildungsberufe und Tätigkeiten in den einzelnen Abteilungen bekommen.

Stiftung **Block**

An den Standorten Gobabis und Rehoboth in Namibia haben 638 Schülerinnen und Schüler Zugang zu Bildung erhalten. Dank der Unterstützung erhielten 2023 weitere 60 Kinder Zugang zum Schulbetrieb, Förderunterricht am Nachmittag und warme Mahlzeiten aus der Suppenküche. In Uganda wurde innerhalb von 10 Wochen ein Laborblock für die Buwakoro Secondary School gebaut, um den naturwissenschaftlichen Unterricht zu verbessern. Im von Bürgerkrieg und Naturkatastrophen gebeutelten Südsudan wird in der Großstadt Wau eine Grundschule für 1.000 Schüler gebaut, die auch als Schutzort bei Fluten dient. Zudem wurde im Norden Tansanias ein Wohnheim für 30 Schüler und qualifizierte Lehrer an der Nkoasenga Secondary School errichtet. Mit dem Bau einer Grundschule in Mantukwa/Ghana erhalten ab Ende 2024 rund 250 Schüler in der Bono-Region Zugang zu Bildung.

Neben der Bildungsförderung in Afrika tätigt die Stiftung Block bedeutende Investitionen in Forschung und Innovation, um wegweisende Lösungen für eine gesunde Tierhaltung zu fördern. Mit Forschungsauf-

trägen an die Universität Kassel und die Universität Rostock liegt der Fokus auf der Qualität tierischer Lebensmittel im Einklang mit dem gesundheitlichen Wohl der Tiere.

Als mildtätige Stiftung setzen wir uns zudem dafür ein, bedürftigen Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zur Seite zu stehen. Dabei liegt der Fokus auf der Unterstützung von Personen, die sich in akuten Krisen befinden, sei es durch finanzielle Notlagen, Krankheit, Naturkatastrophen oder andere schwierige Umstände. Wir arbeiten eng mit Partnern und Organisationen zusammen, um Mittel effektiv einzusetzen und nachhaltige Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht werden.

Durch die enge Verbindung zur Block Gruppe fördern wir zudem seit jeher die Entwicklung von Fach- und Führungskräften in der Gastronomie und stehen im Rahmen unserer Stiftungsarbeit vor dem nächsten ambitionierten Ziel: einem eigenen, von der Stiftung Block initiierten Institut zur akademischen Ausbildung von Fachkräften in der Gastronomie.

Stiftung **Block**

STAKEHOLDER- VERANTWORTUNG AUS TRADITION

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE UKRAINE

Im Hinblick auf unser Engagement für das Gemeinwohl haben engagierte Mitarbeiter unserer Block Gruppe gemeinsam mit der Geschäftsleitung Hilfe für die vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen geleistet. In insgesamt 9 Transporten, davon 7 mit eigenem LKW, konnten über 80 Tonnen Hilfsgüter (vor allem Lebensmittel, Medikamente und Winterkleidung) auf den Weg gebracht werden. Im April 2023 waren Mitarbeiter der Block Gruppe selbst in der Ukraine und haben die Verteilung der Spenden begleitet.



Unsere Projektmanagerin Technik der Block-Foods AG, Carolin Lagoni, und unser Technischer Leiter der BLOCK HOUSE Fleischerei Frank Damast gemeinsam mit Volontären der Johanniter und Personal des Krankenhauses in Chernowitz in der Ukraine bei einer Spendenübergabe im April 2023.

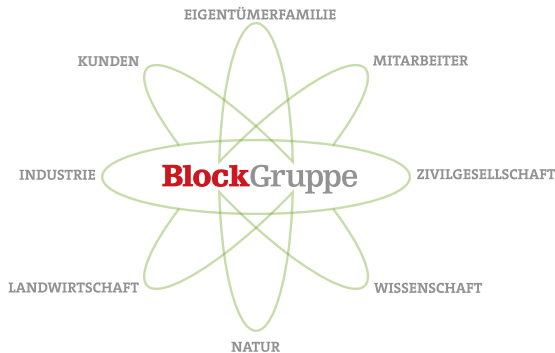


Technischer Leiter der BLOCK HOUSE Fleischerei Frank Damast und Fuhrparkleiter der Block Logistik Michael Walzer vor einem von den Mitarbeitern organisierten BLOCK HOUSE Transport in die Ukraine.

RELEVANZ-ANALYSE

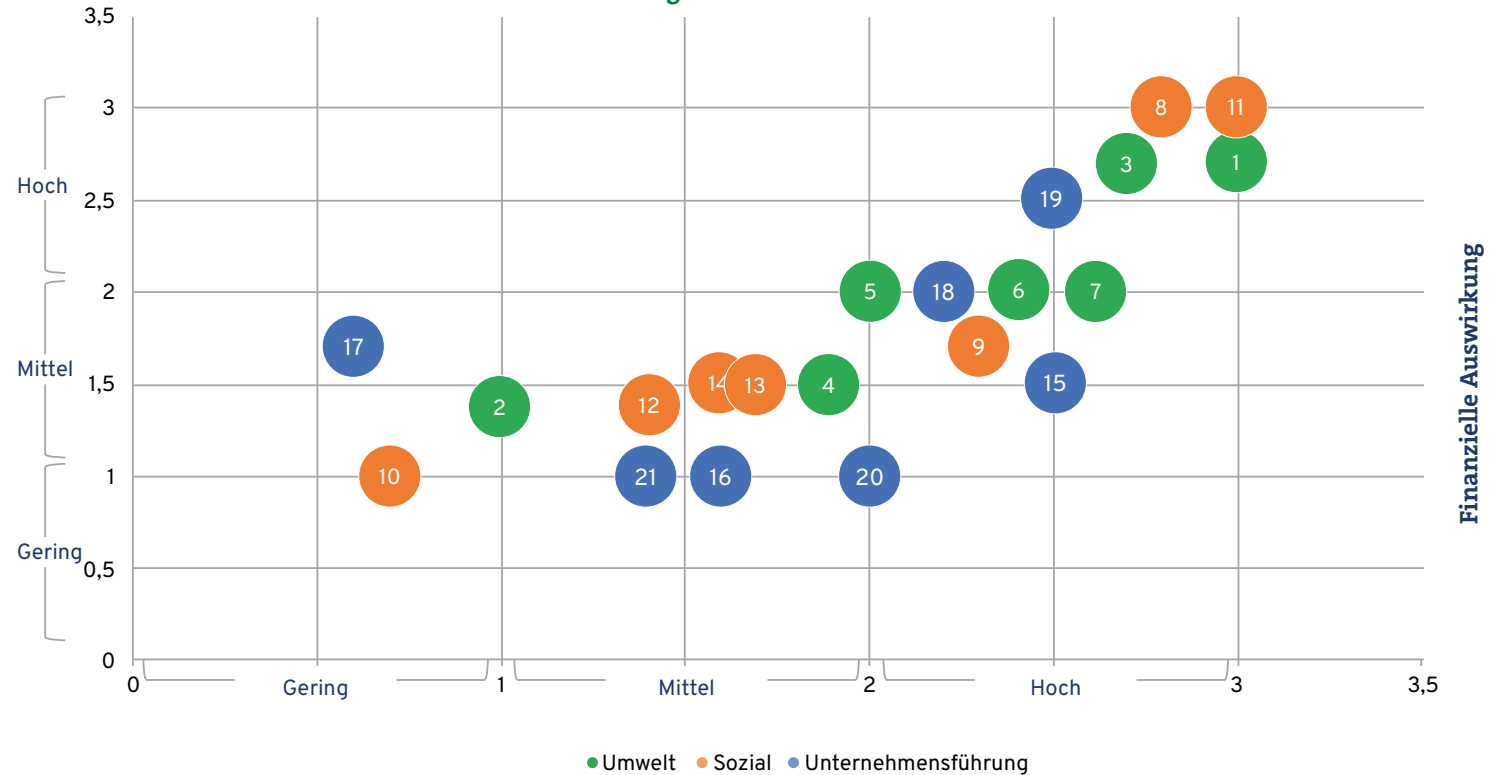
Die Nachhaltigkeitsstrategie unserer Block Gruppe basiert auf den mit unseren Stakeholdern geteilten Werten. Ihre Einschätzungen beziehen wir in Entscheidungsprozesse für unsere strategische Ausrichtung ein. Mithilfe von Umfragen und strategischen Workshops erarbeiten wir mit unseren Stakeholdern Nachhaltigkeitsaspekte für unser Unternehmen. Unsere doppelte Wesentlichkeitsmatrix wurde gemäß den Anforderungen der Corporate Social Reporting Directive (CSRD) und dem Leitfaden der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) entwickelt.

Doppelt bedeutet hier, dass die Matrix sowohl die Einflüsse der Block Gruppe auf die Gesellschaft und Umwelt betrachtet als auch die Einflüsse der Gesellschaft und Umwelt auf die Geschäftstätigkeit der Block Gruppe. Die Kreisgröße spiegelt die Bedeutung der Themen für die Stakeholder wider.



Übersicht der Stakeholder der Block Gruppe

Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft



- 1. Klimawandel
- 2. Wasserkreislauf
- 3. Biodiversität
- 4. Bodendegeneration
- 5. Ressourcennutzung
- 6. Abfallentsorgung
- 7. Verpackung und Kreislaufwirtschaft

- 8. Tierschutz
- 9. Futtermittel in Konkurrenz mit menschlicher Nahrung
- 10. Arbeitsbedingungen
- 11. Mitarbeiterbindung
- 12. Chancengleichheit
- 13. Menschenrechte in den Lieferketten
- 14. Sozialengagement

- 15. Datenschutz
- 16. E-Mobilität
- 17. Digitalisierung
- 18. Forschung und Entwicklung
- 19. Verantwortungsvolle Beschaffung
- 20. Kommunikation und Transparenz
- 21. Mitarbeiterweiterbildung und persönliche Entwicklung

UNSERE VISION 2030 PREMIUMPRODUKTE IM EINKLANG MIT DER NATUR



UNSERE BLOCK GRUPPE IM EINKLANG MIT DER NATUR

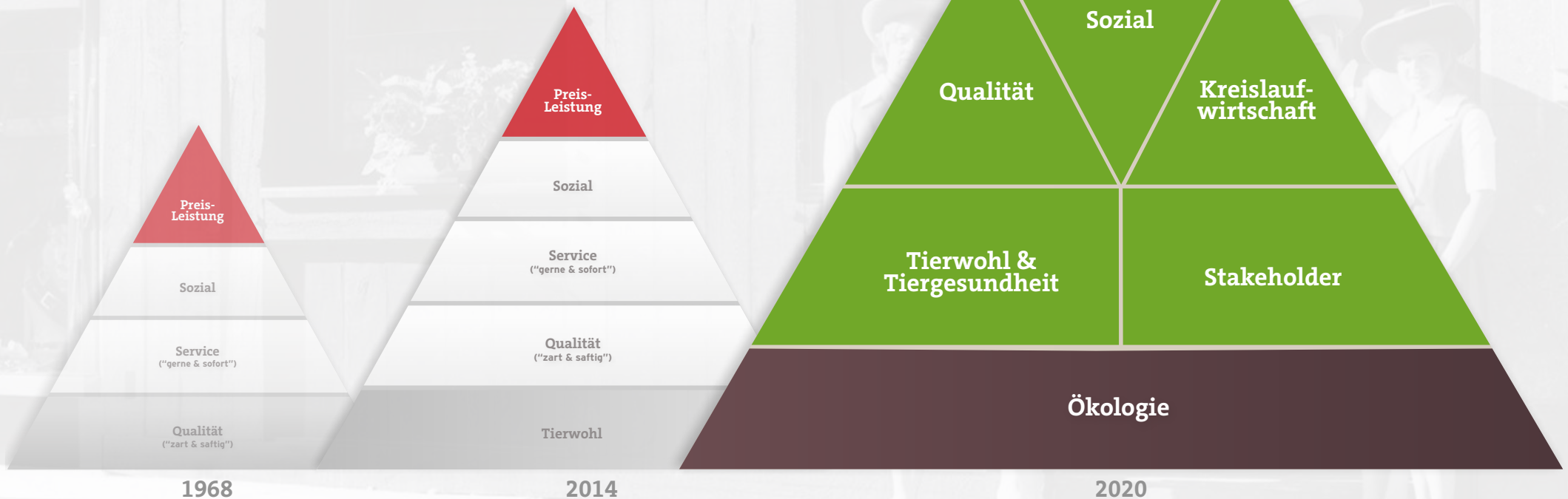
UNSERE WERTE – UNSERE VERANTWORTUNG: VISION 2030

Seit unserer Gründung bestimmt die sich stetig weiterentwickelnde Vertrauenspyramide den Wertekompass unseres Familienunternehmens. Mit unserer Vision 2030 vereint die Block Gruppe ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Ziele in einer zukunftsweisenden Unternehmensstrategie.

In den Jahren 2022 und 2023 haben wir eine Reihe von Workshops und Diskussionen durch-

geführt, um unseren Wertekompass, die Vertrauenspyramide, in eine greifbare Unternehmensstrategie bis 2030 zu überführen. Die Austausche fanden sowohl auf Ebene der Unternehmensführung als auch in unserem interdisziplinären Arbeitskreis für Nachhaltigkeit und in allen Fachabteilungen statt. Der Prozess ist fortlaufend.

In diesem Nachhaltigkeitsbericht präsentieren wir erstmals die zentrale Methodik, die Bausteine und Ziele unserer Unternehmensstrategie „Vision 2030 – Premiumprodukte im Einklang mit der Natur“ einem breiteren Publikum.



UNSERE BLOCK GRUPPE IM EINKLANG MIT DER NATUR

UNSERE WERTE – UNSERE VER- ANTWORTUNG: VISION 2030

Unsere Vision 2030 erwächst aus unserer Unter-
nehmenshistorie und unserem Markenkern: das
gute BLOCK HOUSE Gefühl – höchste Qualität und
bester Service. Die Vision definiert das Zielver-
ständnis, an dem sich die vielfältigen Unternehmen

unserer Gruppe gemeinsam für eine erfolgreiche
und enkeltaugliche Zukunft ausrichten. Eine Zu-
kunft, in der wir unseren Werten treu bleiben und
unserer Verantwortung gegenüber Mensch, Tier
und Umwelt gerecht werden.

Unsere Kernkompetenz sind Gastlichkeit und Pre-
miumlebensmittel in Restaurantqualität, im Beson-
deren Rindfleisch. Die Grundlage unserer Vision

2030 ist daher, dass jedes tierische Produkt und
darauf folgend alle natürlichen Rohstoffe unserer
Marke Block im Einklang mit der Natur hergestellt
werden. Diesen „Einklang“ definieren wir nach 3
ökologischen und sozialen Prinzipien, die wir ge-
meinsam mit den messbaren Kriterien auf den
nächsten Seiten vorstellen.

“

Die Vision bildet das Rahmenwerk, in dem wir die Pionierleistungen, die unser Familienunternehmen seit jeher ausmachen, erneuern. Sowohl in der deutschen Lebensmittelwirtschaft als auch in der deutschen Gastronomie- und Hotelleriebranche ist unsere Unternehmensstrategie ‚Vision 2030‘ bisher einzigartig.

“

Karl-Heinz Krämer
Chief Operation and
Sustainability Officer Block Gruppe

Darüber hinaus definieren wir 3 Handlungsfelder.
Zum Beispiel streben wir in allen Hotels, Restau-
rants und Produktionsstätten sowie im Marketing,
in der IT und allen anderen Bereichen Treibhaus-
gas- und Wertstoffoptimierungen an. Beispiel
dieser messbaren Erfolge ist zum Beispiel unsere
Energieeffizienz pro t oder kg produziertem Le-
bensmittel. Gleichzeitig wollen wir in allen Unter-
nehmen weiter wachsen und unseren Kunden zu
fairen Preisen besten Service mit nahrhaften und
geschmackvollen Lebensmitteln garantieren. Über
die nächsten Jahre wollen wir in allen Handlungs-
feldern weitere messbare Kennzahlen und Ziele de-
finieren (unsere bisherigen finden Sie im Ziele- und
Maßnahmenkatalog).



”

Um die Hotellerie gemeinsam nachhaltig zu gestalten, werden wir weiterhin ein vollumfängliches Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und ressourcenschonendes Arbeiten innerhalb des gesamten Teams schaffen.

Es ist die Aufgabe eines jeden Managers, dieses Bewusstsein im Team zu fördern und die kontinuierliche Umsetzung zu prüfen. Unsere Vision 2030 gibt uns Managern und allen Mitarbeitern der Block Gruppe dafür ein starkes und innovatives Zielverständnis.

Ein Premiumprodukt im Hotel ist nicht nur ein Gegenstand oder eine Dienstleistung – es ist vielmehr das Versprechen von Exklusivität, Komfort, einer durchdachten Gestaltung und außergewöhnlicher Qualität. Von handverlesenen Materialien und maßgeschneidertem Design bis hin zu einem unvergleichlichen Service mit der persönlichen Note unserer Mitarbeiter, der die Bedürfnisse des Gastes mit aufrichtiger Zuwendung und individueller Fürsorge antizipiert, entsteht ein Erlebnis, das Luxus auf dezente, aber unvergessliche Weise spürbar macht.

“

Tashi Takang
General Manager
Grand Elysée Hamburg



PREMIUMPRODUKTE IM EINKLANG MIT DER NATUR

UNSERE PRINZIPIEN

- Die landwirtschaftliche Urproduktion fördert das Tierwohl und die Funktionalität der Ökosysteme.
- Die Ernährung der Tiere steht in geringstmöglicher Konkurrenz zur menschlichen Ernährung.
- Das Futter der Tiere stammt aus der Region, in der sie aufwachsen.

Wir haben die Kriterien für Rindfleisch klar definiert, zum Beispiel den Anspruch einer mehr als 50% grasbasierten Tierernährung (nähere Details auf den folgenden Seiten).

Bis Ende 2025 werden wir klare Kriterien und Ziele für alle Tierprodukte und darauffolgend alle natürlichen Rohstoffe vorlegen. Bis 2030 soll der gesamte Einkauf für unsere Marke Block diesen Kriterien entsprechen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung streben wir an, dass alle Rindfleischprodukte in unserem Unternehmen in einer Art und Weise hergestellt werden, die gut für Mensch, Tier und Umwelt ist.

Die Umstellung unseres Block Burgers im Lebensmitteleinzelhandel auf 100 % grasgefütterten Ursprung ist ein Beispiel dieses Pioniergeistes.

Damit haben wir erstmals in der Transformation des deutschen Ernährungssystems einen Fleischartikel von bedeutendem Volumen und Leistung in Deutschlands Supermärkten so umgestellt, dass die Produktionsweise des Artikels und sein Konsum gut für Mensch, Tier und Umwelt ist.

Darüber hinaus garantieren wir bereits heute, dass 100% des Rindfleisches in unseren BLOCK HOUSE Restaurants unseren Prinzipien für Premiumprodukte im Einklang mit der Natur entspricht.

Bis 2026 sollen alle tierischen Produkte in all unseren BLOCK HOUSE Restaurants diesen Prinzipien entsprechen. Wir setzen uns darüber hinaus das Ziel, dass bis 2030 alle Lebensmittel unserer Marke Block in allen Restaurants, unserem Online-Handel und dem Lebensmitteleinzelhandel diesen Prinzipien entsprechen.



PREMIUMPRODUKTE IM EINKLANG MIT DER NATUR

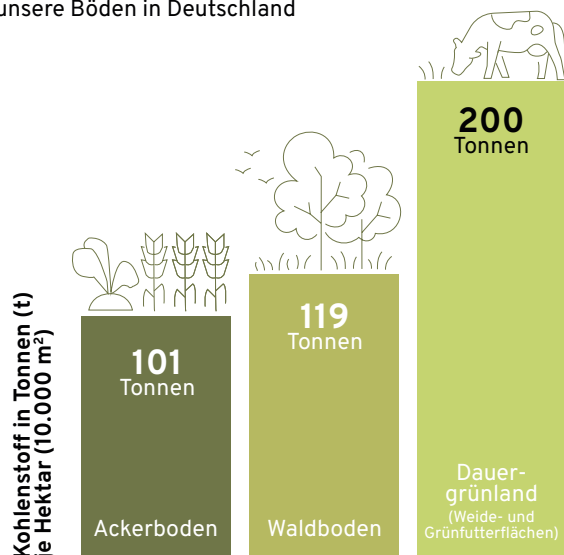
HINTERGRUND DER PRINZIPIEN

Eine tier- und umweltgerechte Rinderaufzucht ist weltweit ausschlaggebend für den Schutz und die Regeneration von Graslandökosystemen. Grasland-ökosysteme wiederum sind ausschlaggebend für Wasserkreisläufe, das Klima und die Biodiversität.

Bestes Rindfleisch ist unsere Kernkompetenz. Wir freuen uns, mit den folgenden Prinzipien und mit unserer langjährigen Erfahrung einen Beitrag für das praktische Verständnis von einem sinnvollen Umbau unserer Tierhaltung leisten zu können.

Klimaretter Dauergrünland

So viel Kohlenstoff speichern unsere Böden in Deutschland



Quelle: [Bundesinformationszentrum Landwirtschaft](#)

PRINZIP 1:

Die landwirtschaftliche Urproduktion fördert das Tierwohl und die Funktionalität der Ökosysteme.

Die Ernährungswirtschaft ist mitverantwortlich für den Klimawandel, den Verlust der Artenvielfalt und die Verschmutzung der Ozeane. Gleichzeitig trägt sie als einziger Wirtschaftssektor das Potenzial in sich, einen Beitrag zur Erreichung **aller 17 Ziele** für nachhaltige Entwicklung der UN zu leisten.

Unsere Lieferketten sollen die Erzeugung von Lebensmitteln im optimalen Gleichgewicht von Pflanzen- und Tierproduktion und Ökosystemleistungen garantieren. Darüber hinaus sollen sie ein Gleichgewicht von Landwirten, Lebensmittelverarbeitung, Handel, Gastronomie und Konsumenten schaffen.

Die Ökosystemleistungen des Graslandes sowie die Ökonomie des Grünlandes sind zentral in dem von uns angestrebten Gleichgewicht. Auch in der Zukunft fokussieren wir uns darauf, die grasgefütterte Rinderaufzucht und die besonderen Potenziale von ganzheitlicher Beweidung für die Nachhaltigkeitswende der Landwirtschaft, die Tiergesundheit und die Rettung unserer Graslandökosysteme zu fördern.

Welches Futter landet in den Mägen?



Gras
Für biodiversen und kohlenstoffreichen Grünlanderhalt.



Nebenprodukte
Schrote aus der Ölproduktion, ohne Biofuels.



Leguminosen
Zum Beispiel Luzerne von dem erhöhten Leguminosenanteil im Ackerbau.

PROTEINREICHES FUTTER



Weniger Mais
Für bessere Tiergesundheit und mehr Diversität im Ackerbau.



Weniger Getreide
Getreide, das aufgrund mangelnder Qualität unbrauchbar für die Weiterverarbeitung zu menschlicher Nahrung ist.

ENERGIEREICHES FUTTER



70 bis 80 % der Insekten in Deutschland sind an Wiesen und Weiden gebunden.

[\(Gerowitt et al 2013\)](#)

Rindfleisch aus regenerativer und grasgefütterter Aufzucht hat in einer Vergleichsstudie dreimal mehr Omega-3-Fette und mehr als sechsmal mehr Alpha-Linolensäuren als konventionelles Rindfleisch.

[\(Montgomery 2022\)](#)



Im Besonderen ist die Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit bei uns der Ausgangspunkt einer jeden Tierhaltung. Seit Gründung des BLOCKHOUSE Rinderaufzuchtprogramms im Jahr 2014 arbeiten wir mithilfe von wissenschaftlichen und landwirtschaftlichen Partnerschaften kontinuierlich an der Verbesserung der Tiergesundheit.

PRINZIP 2:

Die Ernährung der Tiere steht in geringstmöglicher Konkurrenz zur menschlichen Ernährung.

Für jede Kalorie Fleisch benötigt es ein Vielfaches an pflanzlichen Kalorien, die verfüttert werden. Bei Hühner- und Schweinefleisch könnten diese pflanzlichen Kalorien - von z. B. Getreide oder Hülsenfrüchten - meist auch Menschen direkt ernähren. Rinder dagegen sind grasgefüttert keine direkten Nahrungsmittelkonkurrenten für den Menschen. Stattdessen ist ihre grasbasierte Fütterung ein wichtiger Hebel für eine nachhaltigere Landwirtschaft. Denn so kann für den Menschen nicht essbare Biomasse sinnvoll genutzt werden. Für Deutschland gibt die [Analyse des NABUs](#), an der wir uns orientieren, wertvolle Einsichten, wie sich die Ernährung und Landwirtschaft in Deutschland gemeinsam weiterentwickeln können.

PREMIUMPRODUKTE IM EINKLANG MIT DER NATUR

HINTERGRUND DER PRINZIPIEN

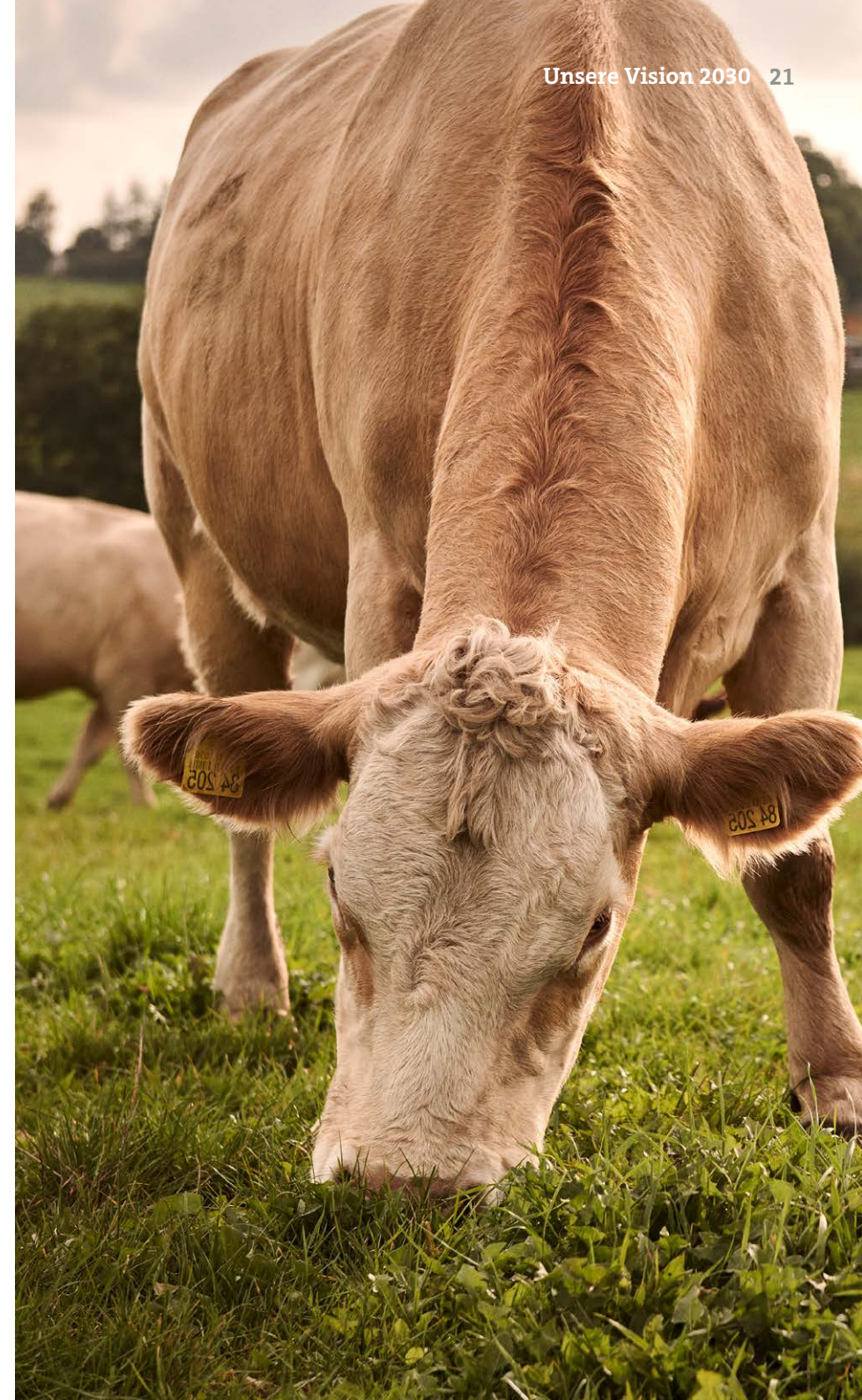
PRINZIP 3:

Das Futter der Tiere stammt aus der Region, in der sie aufwachsen.

Für unsere Landwirte sind wir ein vertrauensvoller und langfristiger Partner. Ein Partner, der dazu beiträgt, dass die Stoffkreisläufe in heimischen

Landwirtschaften zum Beispiel durch mehr Leguminosenanbau geschlossen, Landwirte fair vergütet und Verschiebungseffekte (negative Auswirkungen werden ausgelagert zum Beispiel durch den Import von Rohstoffen aus Abholzungsgebieten) vermieden werden. Die Wissenschaft ist eindeutig: Eine Landwirtschaft, die auf Futterimporten aus Übersee aufbaut, kann schwerlich nachhaltig sein. Genauso kann auch die heimische Landwirtschaft ohne Nutztiere nicht nachhaltig sein.

Keine Kreislaufwirtschaft ohne Tierhaltung



RINDFLEISCH IM EINKLANG MIT DER NATUR

Im Folgenden legen wir dar, wie wir unsere Prinzipien konkret am Beispiel Rindfleisch ausrichten.

Die folgenden 3 Kriterien muss unser Rindfleisch mindestens erfüllen, um unseren Prinzipien für „Premiumprodukte im Einklang mit der Natur“ zu entsprechen:

Tierwohl

- Ausreichend Bewegungsfreiheit (mind. 4,5 m² pro Tier) in offenen Ställen mit Tageslicht und Stroheinstreu
- Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation

Grasgefüttert

- > 55 % grasgefüttert (inklusive Rohfaser wie Grassilage, Klee, Heu, Luzerne) im Gesamtvolumen der Fütterung

Weide

- > 120 Tage (6 Stunden pro Tag) pro Lebensjahr über die gesamte Lebenszeit



“ Wir sind froh, dass BLOCK HOUSE als Partner unsere Arbeit für eine regenerative Landwirtschaft fördert und anerkennt. “

Florence Hallier und Leonard Emmel (Bio-)regenerative BLOCK HOUSE Partnerlandwirte

Unser Rindfleisch im Einklang mit der Natur kommt aus den folgenden Produktionstypen:

Bessere Haltungsform	Umweltorientiert und tierwohlfördernd		Gesundheitsorientiert für Mensch und Umwelt	
Haltungsstufe 3*	BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramm	Bio*	Rein grasgefüttert	Regenerative Weidehaltung
TIERWOHL <ul style="list-style-type: none"> • Über 400 kg Gewicht mind. 4 m² Platz im Stall • Futtermittel ohne Gentechnik während der Mastphase, mind. 6 Monate vor der Schlachtung 	TIERWOHL <ul style="list-style-type: none"> • Über 400 kg Gewicht mind. 4,5 m² Platz und Stroheinstreu im Stall • Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation • Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf, Weidegang oder Offenfrontstall • Aufzucht der Kälber mindestens 6 Monate mit der Mutterkuh • Transportzeit < 4 h • Scheuermöglichkeiten • VLOG-zertifiziertes gentechnikfreies Futter während der gesamten Lebensdauer GRASGEFÜTTERT <ul style="list-style-type: none"> • > 55 % grasgefüttert • > 90 % selbstproduziertes, 100 % regionales Futter WEIDE <ul style="list-style-type: none"> • > 180 volle Weidetage pro Leben 	TIERWOHL <ul style="list-style-type: none"> • Über 400 kg Gewicht mind. 5 m² Platz und Einstreu im Stall • Antibiotikaeinsatz mit maximal 3 Behandlungen pro erwachsenem Tier • 100 % ökologisches Futter • Die Transportzeit muss möglichst kurz gehalten werden • Gentechnikfreies Futter GRASGEFÜTTERT <ul style="list-style-type: none"> • > 60 % grasgefüttert • Mind. 70 % Futter aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region WEIDE <ul style="list-style-type: none"> • Tiere müssen ständigen Zugang zur Weide haben, wann immer die Umstände dies gestatten 	TIERWOHL <ul style="list-style-type: none"> • 365 volle Weidetage pro Lebensjahr • Gentechnikfreies Futter • Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation • Die Transportzeit muss möglichst kurz gehalten werden GRASGEFÜTTERT <ul style="list-style-type: none"> • > 90 % grasgefüttert • > 95 % selbstproduziertes, 100 % regionales Futter WEIDE <ul style="list-style-type: none"> • 365 Tage Weidegang pro Jahr, ggf. mit Zufütterung auf der Weide 	TIERWOHL <ul style="list-style-type: none"> • 365 volle Weidetage pro Lebensjahr • Antibiotikagabe nur nach medizinischer Indikation • Transportzeit < 4 h GRASGEFÜTTERT <ul style="list-style-type: none"> • 100 % grasgefüttert • > 95 % selbstproduziertes, 100 % regionales Futter • Kein synthetischen Düngern- oder Pflanzenschutzmittelsinsatz auf der Weide WEIDE <ul style="list-style-type: none"> • 365 Tage Weidegang pro Jahr, ggf. mit Zufütterung auf der Weide • Ganzheitliches und/oder Rotations-Weidemanagement
<small>* Wir wollen langfristig nur Haltungsstufe 3 beziehen, die unseren Kriterien entspricht.</small>				

Von links: Beispiele unserer Partnerlandwirte aus den verschiedenen Produktionstypen: Henrik Fromm, Hendrik Wiese und Lutz van Campen, Daniel Aldabalde, Florence Hallier und Leonard Emmel.



RINDFLEISCH IM EINKLANG MIT DER NATUR

”

Wir sind sehr besorgt über die Natur. Wir betreiben Rinderhaltung auf eine sehr ökologische Weise, die das Wohlergehen der Weide und der Tiere sicherstellt.

“

Daniel Aldabalde
Partnerlandwirt aus Uruguay



RINDFLEISCH IM EINKLANG MIT DER NATUR

”

Wir wollen aufzeigen, dass ökologische Rinderhaltung unter unseren Bedingungen eine Win-win-Situation für alle Beteiligten ist: für Gesellschaft und Umwelt durch eine Erhaltung der Biodiversität; für unseren Vermarktungspartner, dem wir gutes Fleisch bieten, und für die Landwirte, denen eine wirtschaftlich sinnvolle Nutzung Freude macht.

“

Bio-Partnerlandwirte Hendrik Wesche und Lutz van Campen betreiben ökologische, ganzjährige Weidehaltung im Naturschutzgebiet Langenbrügger Moor in Niedersachsen



INTEGRIERTES UND STRATEGISCHES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

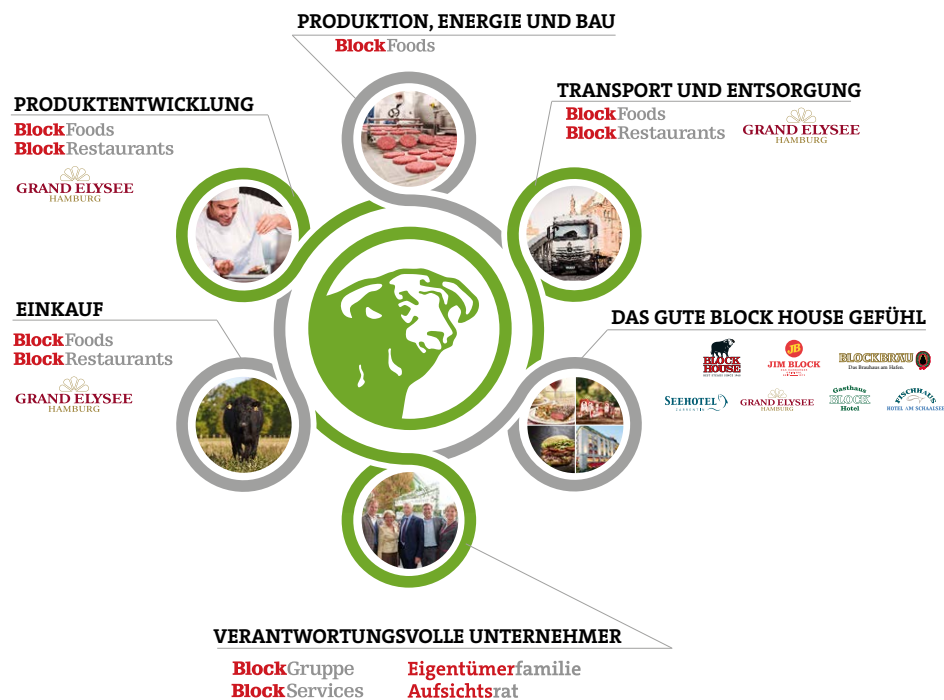


WERTSCHÄTZUNGS- KREISLAUF UND ARBEITSKREIS

WERTSCHÄTZUNGSKREISLAUF

Integratives und strategisches Nachhaltigkeitsmanagement bedeutet für uns kontinuierliche, transparente und systematische Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung unserer Wertschöpfung. Dies geschieht in partizipativem Engagement mit engagierten Landwirten sowie unseren Mitarbeitern und Führungsteams als Schlüsselakteure des Wandels – gemeinsam ziehen alle an einem Strang.

Wir möchten nicht nur Wert schöpfen, sondern allen daran Beteiligten wertschätzend entgegen – kommen. Nur gemeinsam können wir Resilienz entlang unseren Lieferketten langfristig erhalten und unseren ökologischen Fußabdruck ins Positive kehren. Die Maßnahmen der zentralen Bausteine unserer Vision 2030 werden langfristig in allen Gliedern unseres Wertschätzungskreislaufes ausgeführt, um strategisch in die Zukunft zu investieren.



ARBEITSKREIS NACHHALTIGKEIT

Im Arbeitskreis versammelt sich die geeinte Fachkompetenz der Block Gruppe zu den verschiedenen Facetten der Nachhaltigkeit. Die Arbeitsweise des Arbeitskreises richtet sich zur

stetigen Adaption seiner Organisation, seiner Methoden und Ziele nach den Vorschlägen aller Mitglieder. Durch die Mitglieder können alle Mitarbeiter aus den verschiedenen Unternehmens- teilen ihr Engagement einbringen.



EINKAUF, RINDFLEISCHIMPORT UND RINDERAUFZUCHTPROGRAMM

EINKAUF

Als Block Gruppe wollen wir mit einem nachhaltigen Einkauf mit möglichst direkten Einkaufsverbindungen fairere Preise für unsere Erzeuger ermöglichen. So können wir langfristig zur Verbesserung der Qualität von landwirtschaftlichen Erzeugnissen beitragen und Vertrauen entlang der Lieferkette aufbauen. Unsere Mitarbeiter in den Einkaufsabteilungen unserer verschiedenen Unternehmen bewerten alle eingekauften Produkte anhand sozialer, ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeitskriterien.

Wir verwenden regionale Zutaten in den Frühstücksbuffets unseres Hotels Grand Elysée Ham-

burg sowie im Seehotel Zarrentin und Fischhaus am Schaalsee in Zarrentin. Im Seehotel Zarrentin zum Beispiel von dem Biohof Gut Gallin, dem Obstbau Stralendorf, der Mosterei Kneese, der Hofkäserei Backensholz u. v. m.



Ein weiteres Beispiel des Einsatzes regionaler Zutaten ist der Jim Block Regional Burger mit Küstenkäse aus Norddeutschland, Beef Bacon und Patty aus unserem eigenen Rinderaufzuchtprogramm.



Frische Produkte aus der Region: Unsere Baked Potato mit original Sour Cream ist ein echter BLOCK HOUSE Klassiker, der jährlich über 3,6 Millionen Mal in unseren Restaurants serviert wird. Seit mehr als 40 Jahren beziehen wir unsere Kartoffeln von Landwirt Hans-Heinrich Hedder aus der Lüneburger Heide. Er garantiert, dass jede Kartoffel unseren Anforderungen und damit der typischen BLOCK HOUSE Größe und Qualität entspricht.

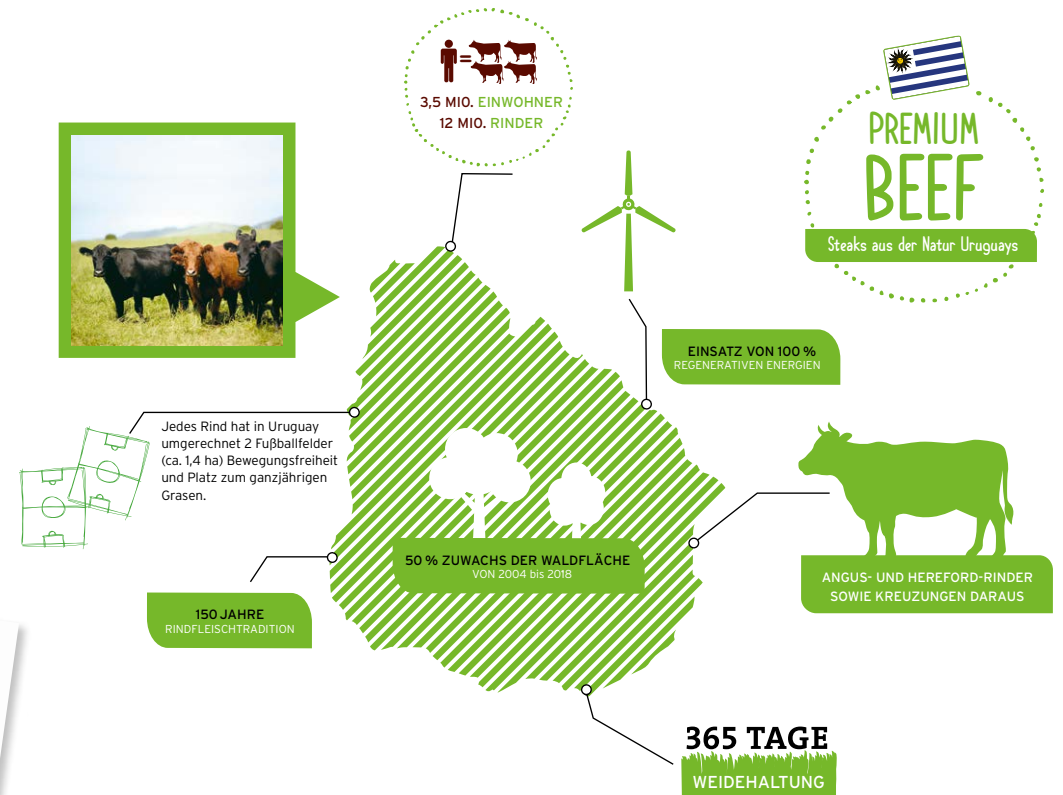
RINDFLEISCHIMPORT

Die besten Aufzuchtbedingungen für Rinder herrschen in den natürlichen Graslandökosystemen dieser Welt. In enger Partnerschaft beziehen wir seit nunmehr 30 Jahren den Großteil unseres hochwertigen Rindfleisch aus Uruguay.

Wir schätzen die mehr als 150-jährige naturnahe Tradition der Viehwirtschaft in dem natürlichen Gras-

landökosystem der Pampa Südamerikas. Zudem sind wir uns der positiven und nachhaltigen Entwicklung im Land bewusst.

Mit unseren eigenen Mitarbeitern vor Ort garantieren wir eine kontinuierliche Qualitätssicherung sowie höchste Fleischqualität.



EINKAUF, RINDFLEISCHIMPORT UND RINDERAUFZUCHTPROGRAMM

BLOCK HOUSE RINDER- AUFZUCHTPROGRAMM

Seit 2014 gestalten und unterstützen wir als Vorreiter unserer Branche mit dem regionalen BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramm die heimische Landwirtschaft und Rindfleischproduktion. Dabei schaffen wir Vertrauen und Planungssicherheit mit einer ganzheitlich gedachten regionalen Wertschöpfungskette. Gemeinsam mit der Universität Rostock forschen wir zur Grünlandqualität, Treibhausgasbilanzierung und Nachhaltigkeit. Artgerechte Aufzucht, regionales Futter und kurze Transportwege sind für uns die wesentlichen Grundpfeiler in der regionalen Rindfleischherzeugung.

In den letzten 2 Jahren ist die Anzahl unserer Partnerbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern und Nordbrandenburg auf 36 gestiegen. Wir arbeiten stetig daran, den Anteil der grasbasierten Fütterung zu erhöhen. Dieses Ziel erreichen wir durch professionelle Beratung, Schulungen für unsere Partner zur Grünlandoptimierung sowie zu verschiedenen Methoden der regenerativen Landwirtschaft wie angepasstem Weidemanagement und den Boden aufbauendem Ackerbau.



”

Die Zusammenarbeit mit BLOCK HOUSE macht Spaß. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Gesundheit unserer Tiere zu erhalten, das Tierwohl und die Ökosystemleistungen durch die Haltingsbedingungen zu verbessern und damit höchstqualitatives Fleisch für die menschliche Ernährung zu erzeugen.

“

Henrik Fromm - Partnerlandwirt
Er betreibt systemintegrierte Weidenutzung u.a. im Naturschutzgebiet Neuendorfer Wiek auf Rügen

PRODUKTENTWICKLUNG UND -MANAGEMENT

PRODUKTENTWICKLUNG

Grundsätzlich verwenden wir tierische Rohstoffe in neuen Produktentwicklungen nur dann, wenn es explizit gefordert wird oder es um unsere Kernkompetenz Rindfleisch aus naturfördernder Urproduktion geht. Feinkostprodukte wie Dressings werden mit dem Fokus auf eine vegane Auslobung entwickelt. Dies erhöht nicht nur das Verkaufspotenzial, sondern berücksichtigt auch klimatische und ethische Aspekte. Unsere Klassiker, American Burger Sauce oder das Knoblauchbrot, sind vegane Größen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel (LEH).

Bei uns haben die Kunden immer die Möglichkeit, eine vegane Alternative zu finden. Neue Produktentwicklungen wie die Vegane Pfanne Chicken style im Lebensmitteleinzelhandel oder die Pinsa-Pizza in unserem Business-to-Business-Sortiment sind Beispiele für die stetige Erweiterung unseres veganen Sortiments.

PRODUKTMANAGEMENT

Nachhaltigkeitskriterien sind in unsere Produktmanagementprozesse fest integriert. Unsere Klassiker-Produkte wie die Aioli Creme oder unser BLOCK HOUSE Brot, Kräuterbutter Art haben wir so entscheidend weiterentwickelt.

Die Aioli Creme wird aus Freilandeiern sowie europäischem Knoblauch hergestellt und ist recyclingfähig verpackt.

Unser BLOCK HOUSE Brot, Kräuterbutter Art wird aus Weidemilch und Weidebutter hergestellt und ist in recyclingfähigen Verpackungen verkauft.

„
Eine gesunde Ernährung bedeutet für uns, den Körper optimal versorgen zu können, um dadurch mehr Lebensqualität zu gewinnen.“

Benjamin Arkhurst
Leitung Produktentwicklung
Block Foods



PRODUKTION, ENERGIE UND BAU

PRODUKTION

Eine umweltfreundliche Produktion unterstützt uns dabei, negative Umweltauswirkungen zu reduzieren und proaktiv zu verhindern.

Deshalb beobachten und verbessern wir laufend die Prozesse unserer standortbezogenen Produktionsweisen. Weitere Aktivitäten, mit denen sich unser produktionsbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement befasst, sind Wasser-, Rohstoff- und Materialverbräuche.

Durch die Inbetriebnahme einer Wärmepumpe in der Block Menü können wir unseren Gasverbrauch vor Ort, trotz Ausbau der Produktionskapazitäten, um voraussichtlich um 19 % senken.

ENERGIE

Energiemanagement ist für uns ein entscheidender Prozess, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Erste Prämisse ist dabei, unsere Primärenergieeffizienz kontinuierlich zu verbessern. Dies bedeutet, Lebensmittel und Gäste-Service mit weniger Energieaufwand für unsere Kunden anzubieten. Darüber hinaus nutzen wir ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien. Dies führt zu einer Einsparung von jährlich circa 9.265 t CO₂ gegenüber dem deutschen Strommix.

Wir reduzieren kontinuierlich die Energieintensität unseres Wirtschaftens. In 85 % unserer Betriebe verwenden wir bereits LED-Leuchtmittel. Das Beleuchtungssystem wird sowohl in unseren Restaurants, Hotels als auch in unseren Lager- und Kühlräumen automatisiert. Zudem erneuern wir die Kälteanlagen und Grills in den Restaurants.

Durch die konsequente Ausstattung unserer BLOCK HOUSE Restaurants mit Elektro-Grills können wir über die kommenden Jahre circa weitere 641 t CO₂ pro Jahr einsparen.



Unser BLOCK HOUSE Griller Kadir Cakaloglu bereitet saftig-zarte Steaks auf dem E-Grill zu.

In unserem beliebten BLOCKBRÄU an den Hamburger Landungsbrücken haben wir energiesparende Fritteusen und eine optimierte Zapfanlage mit neuer Begleitkühlung sowie modernste Gläserpülmaschinen eingebaut, um Energie zu sparen.

BAU

Beim Ausbau der Block Menü Produktionsstätte in Zarrentin ist Nachhaltigkeit maßgeblich. Durch E-Mobilität werden beim Ausbau in Zarrentin 6 zusätzliche Ladestationen für PKWs und eine LKW-Ladestation installiert.

Mit Letzterer elektrifizieren wir unsere tägliche Logistik, die zwischen Hamburg und Zarrentin fährt. Das Dach wird als Gründach ausgebaut und mit Photovoltaik belegt. Die Grünanlagen werden als Blühwiesen mit einheimischen Arten be-

pflanzt. Zur Bewässerung des Hallendachs wird Regenwasser genutzt.

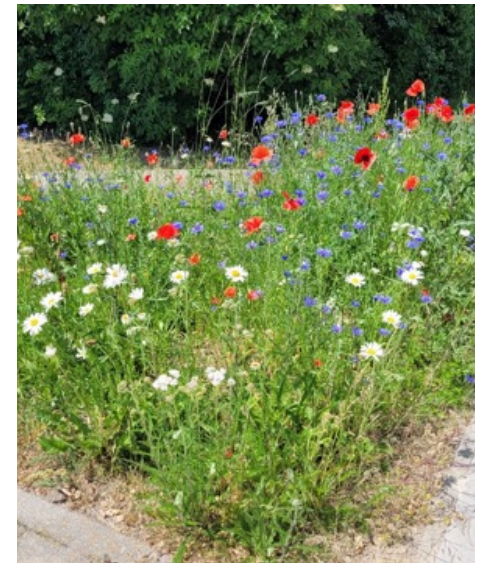
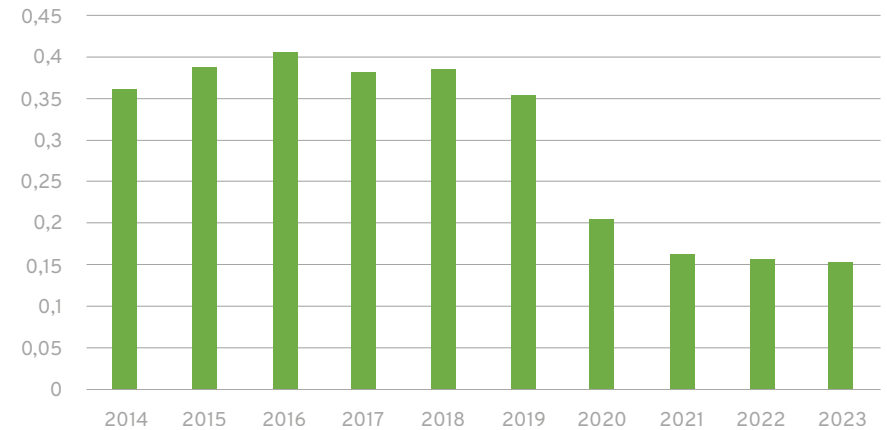
Bereits seit 2019 setzen wir bei der Ausstattung unserer BLOCK HOUSE Restaurants auf das Leder aus unserem BLOCK HOUSE Rinderaufzuchtprogramm. Die Felle werden regional in Itzehoe sortiert und gesalzen. Daraufhin wird das Leder von der Firma Heinen Lederfabrik gegerbt und gefärbt und für unsere Restaurantausstattung zur Verfügung gestellt.



Unser hochwertiges Rindsleder aus eigener Aufzucht im BLOCK HOUSE Restaurant.

Emissionsintensität der Block Menü in CO₂-Emissionen pro kg Fertigware

(leicht adaptierte Berechnungsmethode im Vergleich zum Bericht von 2021)



Blühwiesen in unserer Produktionsstätte in Zarrentin.



**** Superior
SEEHOTEL
ZARRENTIN

Unser neues Seehotel Zarrentin verfügt über eine Eisspeicherheizung und kann damit 50 % im Heizbetrieb und bis zu 95 % bei der Kühlung im Vergleich zu herkömmlichen Systemen einsparen. Das Wärmespeichermedium eines Eisspeichers ist Wasser und somit umweltneutral und dennoch sehr effektiv. Dadurch stellt auch die Entsorgung des Wärmespeichermediums kein Problem dar.

WERTSTOFFMANAGEMENT UND LOGISTIK

LOGISTIK

Im Zeitraum von 2021 bis 2023 haben wir die CO₂-Emissionen pro transportiertem Kilogramm Ware durch die Block Logistik von 365,88 g auf 282,48 g um rund 20 % reduziert.

Um unseren Transportausstoß weiter zu minimieren, haben wir den ersten elektrischen LKW bestellt und erwarten die Auslieferung in Q1 2025. Die elektrischen LKWs bieten nicht nur eine sauberere Transportlösung, sondern ermöglichen es uns auch, unsere Betriebskosten langfristig zu senken. Diese neue Umstellung wird die jährlichen absoluten CO₂-Emissionen unserer Logistik um weitere

4,2 % senken. Außerdem testen wir in unserem Unternehmen derzeit neue elektrische LKW-Sattelzüge mit automatisiertem Temperaturüberwachungssystem.

WERTSTOFFMANAGEMENT

Kreislaufwirtschaft ist ein fester Bestandteil unserer Verantwortungspyramide. Die Reduktion und das Recycling von Abfällen sind die Kernziele unseres Wertstoffmanagements. Dazu überwachen und adaptieren wir unsere Wertstoffströme kontinuierlich auf Unternehmens- und Gruppenebene durch die Fachabteilungen und die Nachhaltigkeitsabteilung.

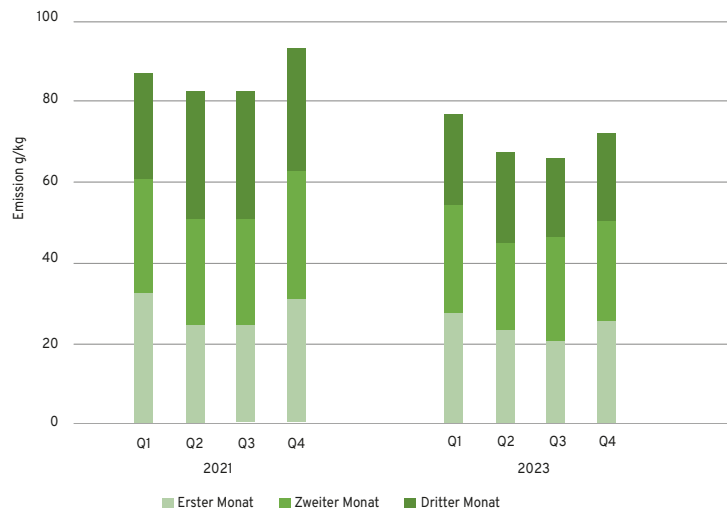
Umweltfreundliche Verpackung

Wir streben an, alle unsere Verpackungen vollständig recyclingfähig zu gestalten. Bis heute haben wir für alle unsere Warengruppen, bis auf wenige Ausnahmen, eine Recyclingfähigkeit von mindestens 70 % erreicht. Die Verpackungen unserer meistverkauften Produkte, wie z.B. der Burger im Lebensmitteleinzelhandel, erfüllen eine Recyclingfähigkeit von über 90 %.

Unser Unternehmen Jim Block setzt seit Jahrzehnten Maßstäbe für nachhaltiges Fast Casual Dining. Seit jeher ist im Vergleich zu den meisten Unternehmen der Branche das Geschirr bei Jim Block aus Porzellan und daher ressourcensparend. Noch besser, heute kommt die gesamte Außerhausverpackung von Jim Block ohne fossilbasiertes Plastik aus und ist 100 % recyclingfähig. Zudem können unsere Jim Block Gäste die Vytal Mehrweg-Außerhausverpackungen nutzen.



CO₂-Emissionen pro kg transportierter Ware durch die Block Logistik



CO₂-Bilanz Logistik



GASTLICHKEIT

GASTLICHKEIT

Unsere Gäste schätzen seit über 50 Jahren die Gastlichkeit und die beständig hervorragende Produktqualität in unseren Restaurants, der Hotellerie und im Lebensmitteleinzelhandel. Unser oberstes Ziel ist es, das Kundenvertrauen zu stärken und das gute BLOCK HOUSE Gefühl zu vermitteln. Dieses Ziel erreichen wir durch die kontinuierliche Verbesserung der Angebotsqualität, die Förderung der Nachhaltigkeit und besten Service.

Unsere Marken ergreifen Initiativen, um das gute BLOCK HOUSE Gefühl durch konkretes Wissen und Handeln zu verfestigen. Auf diese Weise stärken wir das Vertrauen unserer Gäste, Kunden und Verbraucher.

Unsere Vision 2030 setzt dafür im Wandel des deutschen Ernährungssystems neue Maßstäbe. Der ökologische Wert des Graslands wird unterschätzt, während das Rind als Klimakiller pauschalisiert wird. Wir wählen einen differenzierteren Weg, der es ermöglicht, Traditionen zu wahren und eine nachhaltige und innovative Zukunft zu gestalten.

Für uns sind Vertrauen und Verantwortung gegenüber unseren Gästen untrennbar mit Nachhaltigkeit verbunden. Wir legen Wert auf Transparenz bezüglich der Herkunft und Qualität unserer Produkte und setzen uns aktiv für die Nachhaltigkeitsthemen ein.

”

Unsere wissenschaftlich basierte Definition von ‚Rindfleisch im Einklang mit der Natur‘ macht deutlich, nach welchen Kriterien wir unsere Rohstoffe einkaufen, damit unsere Kunden mit gutem Gefühl genießen können.

“

Karl-Heinz Krämer
Chief Operation and
Sustainability Officer Block Gruppe



BLOCK HOUSE



BEST STEAKS SINCE 1968

Bitburger

”

Nachhaltigkeit ist eine Grundvoraussetzung für verantwortungsbewusstes Wirtschaften und ein gutes Gefühl bei unseren Gästen. Als ein Unternehmen, bei dem Lebensmittel und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen, hängen wir direkt von einer intakten Natur und einer lebenswerten Welt ab. Wir gestalten die Gastlichkeit der Zukunft, indem wir Nachhaltigkeit fest in unserer Arbeit verankern – von unseren Auszubildenden bis zu unseren Gästen.

“

Annika Kempowski
Betriebsleiterin im BLOCK HOUSE
am Alexanderplatz in Berlin

ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG



ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG

Ziel	SDG	Erfolgsindikator	Maßnahme	Kern-Zuständig-keit	Horizont
Ökologie					
Abmilderung des Klimawandels	7, 13	CO ₂ e-Ausstoß pro kg Produkte / pro € Bruttowertschöpfung	Reduzierung CO ₂ e-Emissionen, Erhöhung der Produktionseffizienz, Erhöhung der CO ₂ e-Entnahmen	TK Energie, TK WN, Geschäftsführung	∞ 2030
Förderung der Biodiversität	15	Anteil grasgefütterte und Bio-Produkte	Erhalt und Aufwertung von Graslandökosystemen durch systemintegrierte Weidenutzung, Ausbau Bio-Produktsortiment	TK Einkauf, TK WN	∞
Förderung der Wasserkreisläufe	13, 15	Anteil grasgefütterte Produkte	Erhalt und Aufwertung von Graslandökosystemen durch systemintegrierte Weidenutzung	TK Einkauf, TK WN	∞
Erzeugung von Lebensmitteln im bioökonomischen Gleichgewicht	15	Anteil grasgefütterte und Bio-Produkte	Fokus auf grasgefütterte Rinderaufzucht und Einkaufsadaption	TK WN	∞
Verbesserung des Fütterungsprogramms und der Fleischqualität	2, 15, 17	Anteil des Futtermittels (Gras, Leguminosen, Eiweißträger ...); Einsatz des Futters aus der Region; Geschäftsbeziehung mit den Partnerlandwirten	Entwicklung des grünen Fütterungsprogramms mit Leguminosen, Diversifizierung grasgefütterter RF-Einkauf, Weidemanagementprogramm mit Partnerlandwirten	TK WN	∞
Kreislaufwirtschaft					
Optimierung des Wertstoffmanagements	12, 13	Bewertung des Zwischenstands / Abfall- und Wertstoffbilanz; Senkung des Kunststoffverbrauchs, Anteil der Recyclingfähigkeit von Verpackungen	Entwicklung von alternativen Verpackungskonzepten mit höchstmöglichem recyclingfähigem Anteil, Optimierung Abfallmanagement	TK Einkauf, TK Wertstoffmanagement	∞
Reduzierung des Energieverbrauchs	7	Einsatzmenge von Papier, Strom, Gas	Untersuchung und Umstellung der Energieeinsparanlagen / Einsatz von LED im Produktionsbereich / Digitalisierung der Dokumente / weitere Maßnahmen wie elektrische Flotte	TK Technik, TK Controlling	∞
Verbesserung der Energieeffizienz	7, 9, 12, 13	ISO 50001	Verbesserung Energieinfrastruktur, Optimierung Produktionsauslastung	TK Technik	∞
Tierwohl und Tiergesundheit					
Förderung des Tierwohls und der Tiergesundheit	14, 15	Anteil des gekauften Rindfleischs (kg) aus direkten und kontrollierten Lieferantenbeziehungen; Etablierung MRV-System	Ausbau Qualitätssicherung in der eigenen Lieferkette, objektive Kontrolle und Messbarkeit der Tierschutzleistungen, Optimierungsstrategien für umfassende Tierschutzstandards, artgerechter und gezielter Fütterungsplan	TK Einkauf, TK WN	∞

Legende: MA = Mitarbeiter, IKW = Iterativer Kreislaufwirtschaftsindex, TK = Themenkompetenzteam des Arbeitskreises Nachhaltigkeit, WN = systemintegrierte Weidenutzung, MRV = Monitoring, Reporting and Verification, ∞ = iterativ

ZIELE- UND MASSNAHMENKATALOG

Ziel	SDG	Erfolgsindikator	Maßnahme	Kern-Zuständigkeit	Horizont
Stakeholder					
Verbesserung des Anreizsystems	3, 4, 8, 10	Mitarbeiterzufriedenheit / Fluktuation / Mitarbeitergesundheit	Angebot der Beratung für Schwangerschaft, Elternzeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz	Block Head College	∞
Erweiterung der Diversität am Arbeitsplatz	3, 5, 8	Frauenquote	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Personalentwicklung	∞
Mitarbeiterbindung	3, 4, 8	Anteil Teilnahme MA an Weiterbildung	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Geschäftsführung	∞
Mitarbeiterermächtigung	3, 8	Anteil Teilnahme MA an Entscheidungsfindung	Maßnahmen des MA-Managements	Block Head College, Geschäftsführung	∞
Lieferkettensorgfalt (Achtung der Menschenrechte in der Lieferketten)	3, 5, 8, 12, 17	Anteil der qualifizierten Lieferanten	Bewertung und Adaption der Lieferanten	TK Einkauf, Geschäftsführung	∞
Qualität					
Optimierung der Rezepturen für gesündere Ernährung	3, 12	Nutri-Score	Forschung, Analyse und Adaption der Rohwaren und Rezepturen	TK Produktentwicklung	∞
Entwicklung des IKW (für mehr Information siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021)	12	Anzahl der mit IKW bewerteten Produkte	Operationalisierung des IKW	TK Produktentwicklung	∞
Verbesserung der Nachhaltigkeit des Produktportfolios	3, 12	Anteil veganer, regionaler, bio, grasgefütterter Produkte	Forschung, Analyse und Adaption der Rohwaren und Rezepturen	TK Produktentwicklung	∞
Sozial					
Bekämpfung Fluchtursachen	1, 2, 3, 4, 17		Arbeit Stiftung Block, nachhaltige Lieferketten	Stiftung Block, TK Einkauf	∞
Kulturelle Integration	4, 8, 10	Anteil MA mit Migrationshintergrund	Arbeit Block Head College und Block Personal Service	Block Head College, Block Personal Service	∞
Unternehmensführung					
Verbesserung Nachhaltigkeitsmanagement	17	Alle der oben Genannten	Verbesserung des MRV der Ziele und Maßnahmen, Verbesserung Handlungswissen, -kapazität und -wille bei Stakeholdern	Team CSR, Geschäftsführung	∞

Legende: MA = Mitarbeiter, IKW = Iterativer Kreislaufwirtschaftsindex, TK = Themenkompetenzteam des Arbeitskreises Nachhaltigkeit, WN = systemintegrierte Weidenutzung, MRV = Monitoring, Reporting and Verification, ∞ = iterativ

APPENDIX



UNTERNEHMENS- KLIMABILANZ

Erläuterungen zu den Entwicklungen von 2021 bis 2023:

- etwas mehr Verbrauch durch das Ende der Corona-Pandemie (Scope 1)
- gruppenweite Umstellung auf grünen Strom, dadurch starke Verbesserung (Scope 2)
- generell wurde weniger Ware (insb. Fleisch) und zudem zu ökologisch höherer Qualität eingekauft (Scope 3)

Emissionen	Einheit	Beispiel	Format	2019		2021		2023		Veränderung 21/23	
										absolut	Ratio
Scope-1-Emissionen			t CO ₂ e	4.523	3,8 %	3.306	3,4 %	3.891	4,9 %	585	17,7 %
1.1 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	kWh/a	Gas	t CO ₂ e	3.889	3,3 %	2.843	3,0 %	3.468	4,4 %	625	22,0 %
1.2 Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	l und km/a	Diesel	t CO ₂ e	634	0,5 %	463	0,5 %	423	0,5 %	-40	-8,6 %
Scope-2-Emissionen			t CO ₂ e	10.153	8,6 %	5.784	6,0 %	843	1,1 %	-4.941	-85,4 %
2.1 Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	kWh/a	Strom	t CO ₂ e	9.170	7,8 %	4.836	5,0 %	199	0,3 %	-4.637	-95,9 %
2.2 Indirekte Emissionen aus Fernwärme / -kälte	kWh/a		t CO ₂ e	983	0,8 %	948	1,0 %	644	0,8 %	-304	-32,1 %
Scope-3-Emissionen			t CO ₂ e	103.900	87,6 %	86.866	90,5 %	74.277	94,0 %	-12.590	-14,5 %
3.1 Gekaufte Waren und Dienstleistungen	kg/a	Rindfleisch	t CO ₂ e	93.836	79,4 %	78.003	81,3 %	64.283	81,4 %	-13.720	-17,6 %
3.2 Produktionsmittel / Anlagegüter	€	Maschinen	t CO ₂ e	836	0,7 %	854	0,9 %	1.358	1,7 %	504	59,0 %
3.3 Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	l und km/a	Diesel	t CO ₂ e	361	0,0 %	224	0,2 %	244	0,3 %	20	8,9 %
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	km/a	Seefracht	t CO ₂ e	912	0,8 %	754	0,8 %	1.186	1,5 %	432	57,3 %
3.5 Abfallaufkommen im Betrieb	kg/a	Kunststoffabfall	t CO ₂ e	3.146	2,7 %	2.188	2,3 %	1.904	2,4 %	-284	-13,0 %
3.6 Geschäftsreisen	km/a	Flugreisen	t CO ₂ e	60	0,1 %	22	0,0 %	60	0,1 %	38	172,7 %
3.7 Berufsverkehr der Mitarbeiter	km/a		t CO ₂ e	1.430	1,2 %	1.472	1,5 %	1.466	1,9 %	-6	-0,4 %
3.8 Nachgelagerter Transport und Vertrieb	km/a	Externe Logistik	t CO ₂ e	734	0,6 %	736	0,8 %	1.001	1,3 %	265	36,0 %
3.9 Entsorgung verkaufter Produkte	kg/a	Verpackungsabfall	t CO ₂ e	1.179	1,0 %	1.262	1,3 %	1.229	1,6 %	-33	-2,6 %
3.10 Franchise-Betriebe	kWh/a		t CO ₂ e	781	0,7 %	574	0,6 %	671	0,8 %	97	16,9 %
3.11 Investitionen	-		t CO ₂ e	416	0,4 %	629	0,7 %	657	0,8 %	28	4,5 %
Wasser / Abwasser	l/a		t CO ₂ e	209	0,2 %	149	0,2 %	218	0,3 %	69	46,3 %
Emissionen gesamt (Scope 1, 2 und 3)			t CO₂e	118.576	100,0 %	95.956	100,0 %	79.011	100,0 %	-16.945	-17,7 %

GRI UND ESRS CONTENT INDEX

GRI Standards	GRI-Offenlegung und Anforderungen	GRI-Offenlegung	Entsprechende ESRS-Angaben	Position relevanter Informationen in diesem Bericht
GRI 2: Allgemeine Offenlegungen 2021	2-1	Organisatorische Details	Siehe Anforderungen der Richtlinie 2013/34/EU	S.8
	2-2	Unternehmen, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation enthalten sind	ESRS 1, ESRS 2	S.8
	2-4	Anpassung von Informationen	ESRS 2	S.6
	2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	ESRS 2	S.4, 8, 26, 27 und 28
	2-7	Mitarbeiter	ESRS 2, ESRS S1	S8, 10 und 11
	2-9	Governance-Struktur und -Zusammensetzung	ESRS 2, ESRS G1	S.8
	2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überwachung des Wirkungsmanagements	ESRS 2, ESRS G1	S.4
	2-13	Delegation der Verantwortung für das Wirkungsmanagement	ESRS 2, ESRS G1	S.26
	2-14	Rolle des obersten Kontrollorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	ESRS 2	S.6
	2-16	Kommunikation kritischer Anliegen	ESRS 2, ESRS G1	S.4 und 14
	2-17	Kollektives Wissen des höchsten Kontrollorgans	ESRS 2	S.4
	2-19	Vergütungspolitik	ESRS 2, ESRS E1	
	2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	ESRS 2	S.25 bis 33
	2-23	Politische Verpflichtungen	ESRS 2, ESRS S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4, ESRS G1	
	2-24	Verankerung politischer Verpflichtungen	ESRS S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4, ESRS G1	
	2-26	Mechanismen, um Rat einzuholen und Bedenken zu äußern	ESRS S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4, ESRS G1	S.6 und 11
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	ESRS 2, ESRS S1, ESRS S2, ESRS S3, ESRS S4	S.14
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1	Direkt erzeugter und verteilter wirtschaftlicher Wert		S.8
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	ESRS E1	S.30
	302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	ESRS E1	
	302-3	Energieintensität	ESRS E1	S.30
GRI 304: Biodiversität 2016	304-1	Betriebsstätten, die sich im Besitz von Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden, gepachtet oder verwaltet werden oder an Schutzgebiete angrenzen	ESRS E4	
	304-2	Erhebliche Auswirkungen von Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen auf die biologische Vielfalt	ESRS E4	S.27, 28 und 30

GRI UND ESRS CONTENT INDEX

GRI Standards	GRI-Offenlegung und -Anforderungen	GRI-Offenlegung	Entsprechende ESRS-Angaben	Position relevanter Informationen in diesem Bericht
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte (Scope 1) THG-Emissionen	ESRS E1	S.39
	305-2	Energieindirekte (Scope 2) THG-Emissionen	ESRS E1	S.39
	305-3	Sonstige indirekte (Scope 3) THG-Emissionen	ESRS E1	S.39
	305-4	Intensität der THG-Emissionen	ESRS E1	S.30 und 32
GRI 306: Abfall 2020	306-3	Erzeugter Abfall	ESRS E5	S.32
	306-4	Abfälle, die der Entsorgung entzogen werden	ESRS E5	
	306-5	Abfälle, die der Entsorgung zugeführt werden	ESRS E5	
GRI 308: Umweltverträglichkeitsprüfung für Lieferanten 2016	308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	ESRS G1	S.27
	308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	ESRS 2	
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	ESRS S1	
	401-3	Erziehungsurlaub	ESRS S1	S.11
	403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ESRS S1	S.11
	403-2	Identifizierung von Gefahren, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	ESRS S1	
	403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	MDR-P, MDR-A, MDR-T	
	403-4	Mitbestimmung, Anhörung und Kommunikation der Arbeitnehmer im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	MDR-P, MDR-A, MDR-T	S.11
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-5	Mitarbeiterschulung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	MDR-P, MDR-A, MDR-T	S.11
	403-6	Förderung der Gesundheit der Arbeitnehmer	MDR-P, MDR-A, MDR-T	
	404-2	Programme zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Programme zur Unterstützung des Übergangs	ESRS S1	S.10
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die regelmäßige Leistungs- und Karriereentwicklungsbeurteilungen erhalten	ESRS S1	
	405-1	Vielfalt der Leitungsorgane und Mitarbeiter	ESRS 2, ESRS S1	S.10
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Korrekturmaßnahmen	ESRS S1	
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	414-1	Neue Lieferanten, die nach sozialen Kriterien geprüft wurden	ESRS G1	S.27
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	ESRS 2	
	416-1	Bewertung der Auswirkungen von Produkt- und Dienstleistungskategorien auf Gesundheit und Sicherheit	ESRS G1	S.29 und 33

IMPRESSUM

KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION

Marc Hahn, Thanh Nguyen, Simon Krämer,
Jenny Barucha

MITARBEIT

Unser Dank gilt im Besonderen den Mitarbeitern des Arbeitskreises Nachhaltigkeit und weiteren engagierten Kolleginnen und Kollegen.

Eugen Block Holding GmbH
Lademannbogen 127
22339 Hamburg

Tel. +49 (0)40 538 007 - 0
Fax +49 (0)40 538 007 - 346

info@block-gruppe.de
www.block-gruppe.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bei der Erhebung der in diesem Bericht enthaltenen Daten sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können wir Fehler nicht vollkommen ausschließen. Soweit Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten sind, gehen diese von den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen und Prognosen aus. Trotz ihrer sehr sorgfältigen Erarbeitung können vielfältige, zum Erscheinungstermin nicht vorhersehbare Einflussgrößen zu Abweichungen führen. Die Berichtsinhalte wurden von den fachlich dafür zuständigen Mitarbeitern geprüft. Redaktionsschluss des Berichts war August 2024. Eine Prüfung durch einen externen Prüfer wurde nicht vorgenommen. Wo die Datenqualität den Anforderungen der GRI-Indikatorprotokolle noch nicht vollständig entspricht, arbeiten wir fortwährend an der künftigen Sicherstellung.

